

50 Jahre
Schorn & Groh

GROSSES JUBILÄUM: 50 JAHRE SCHORN & GROH!

Am 16. September feierten wir unser 50jähriges Jubiläum im Mitarbeiterkreis mit einer Präsentation der komplett neu gestalteten Geschäftsräume und spektakulärer Aktionskunst.

„Schorn & Groh gehört heute mehr denn je zu den stärksten Firmen in dieser Branche. Und das in schwierigen Zeiten,“ so Axel Groh. Damit sprach er gleich zu Beginn seiner Jubiläums-Rede die Probleme der gesamten Branche an: „Wir in der Holzbranche brauchen zukunftstaugliche Konzepte, auch um den ständigen Veränderungen und besonders der weltweiten Rohstoffverknappung angemessen zu begegnen“.



Axel Groh, der unser Unternehmen in der 2ten Generation zusammen mit Rolf Loose-Leonhardt führt, sieht als wichtigen Weg für die Zukunft die Ausrichtung auf die Nische und den Exklusivbereich. Hier haben wir in den letzten Jahren stark investiert: in eine leistungsfähige EDV, innovative Halbfertigprodukte, die Exklusiv-Kollektion One-of-a-Kind und anderes mehr. Weitere Investitionen und Innovationen sind bereits geplant.

(Lesen Sie weiter auf Seite 4)



TOP ANGEBOT: Ziricote-Stamm mit 3,90 m Länge!

Dieser außergewöhnlich lange Ziricote-Stamm kommt aus Mexiko und wurde in Europa sorgfältig aufgearbeitet. Er ist besonders gut für größere Objekte geeignet. Schorn & Groh hat im Zusammenhang mit dem Umbau der Firmenzentrale eine ganze Ziricote-Partie mit insgesamt 5.000 m² Furnier produziert!

Maße: 3,90 m lang | **Menge:** 430 m² Furnier

Weitere Informationen: svn.goergen@sg-veneers.com | Tel.: 07 21 - 9 62 45 - 55

LICHTDURCHFLUTET: DAS NEUE HAUPTGEBÄUDE VON SCHORN & GROH

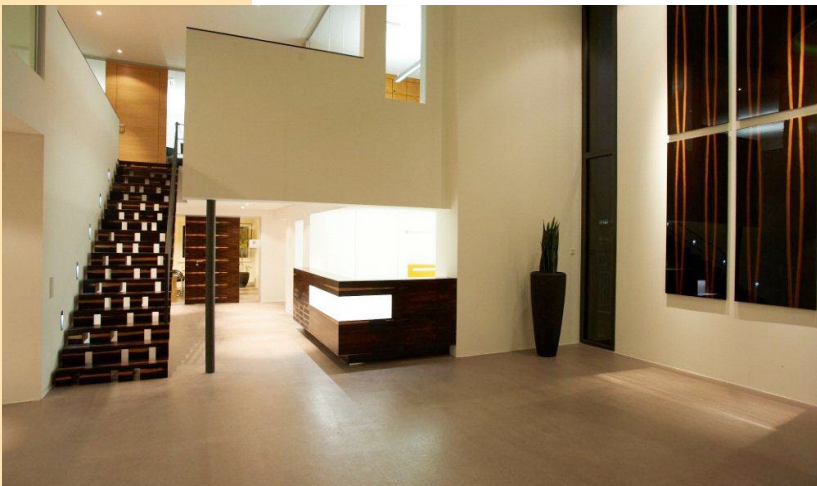
„Weniger ist mehr“, unter diesem Leitgedanken entwarf und realisierte Architekt Thomas Bechthold vom Architekturbüro „BauWerkStadt“ den Umbau unseres Hauptgebäudes in Karlsruhe.

Lichtdurchflutet und hell wirkt der Innenraum. Hier werden Transparenz und Offenheit sichtbar gemacht. Begrüßungstheke und Treppe wurden mit Ziricote realisiert. Ein Furnierbild aus sehr dunkler und dekorativer Räumereiche präsentiert sich als Kunstwerk. Der Boden hält sich zurück, flockig-sandig mit fugenloser Beschichtung. Im 1. Stock spielt Eiche die Hauptrolle: furnierte Türen und Wände aus Glas im Wechselspiel.

Die Reduktion auf wenige Holzarten fiel nicht leicht – immerhin gehören Furniere aus über 140 Holzarten zum Angebot von Schorn & Groh. Doch erst durch die Reduktion auf Weniges und die Kombination mit viel Weiß kommt die Schönheit der Furniere zur Geltung. Ein Musterschrank mit Schiebetüren im Besprechungsraum bietet Interessenten eine Auswahl der schönsten Furniere im Original. Direkt daneben befindet sich der Zugang zum Furnierlager mit über 8 Millionen qm Furnier.

Ein Highlight ist die Deckenlampe im Eingangsbereich, die einen Jahresring assoziiert und ihre Farbe wechselt, von rot über grün, lila, blau. So, wie die Natur ihre Farbe verändert, von früh bis spät, und im Wechsel der Jahreszeiten.

Interessenten sind herzlich willkommen!



Architekt Bechthold: „Das Gebäude eines Unternehmens sollte im Auftreten zu seinen Produkten passen. Und Furnier ist ein sehr edles und hochwertiges Material.“



Form und Material des Gebäudes sind einem Möbel nachempfunden. Es erinnert mit seinen klaren Formen an die Bauhaus-Zeit.

Eine Holzrahmen-Konstruktion, verkleidet mit furnierten Verbundplatten, bildet die Außenfassade. Das Furnier ist UV- und wetterbeständig beschichtet.

Besprechungs- und Präsentationsbereich im Erdgeschoss



Besuchen Sie uns auf der SICAM!



in Pordenone, Italien vom 19.10.2011 – 22.10.2011,

Halle 2 Stand-Nr.: C10

Unsere Themen:
die erweiterte fleece'n ,
flex-Range und Furnier-
verstärkungsvliese

UNSERE UNTERNEHMENSGESCHICHTE KOMPAKT:

- 1961** Herbert Schorn und Albrecht Groh gründen einen Furnier-Handelsbetrieb
- 1964** Eröffnung der Niederlassung Ehrenkirchen bei Freiburg
- 1966** Bau des heutigen Firmensitzes in Karlsruhe
- 1967** Gründung einer Furnier-Zusammensetzerei in Eschelbronn
- 1969** Beginn mit eigenem Holzeinkauf und der Aufarbeitung in Lohnmesserwerken
- 1970** Erweiterung der Produktionspalette um Schnittholz
- 1972** Gründung der Verkaufsniederlassung Jettingen
- 1994** Erwerb des Furnierwerkes Rheinfelden/Schweiz durch die Gesellschafter. Beteiligung an der FSG Furniere- und Schnittholz-Handels GmbH Engelsdorf bei Leipzig
- 1995** Neue Geschäftsführer: Rainer Groh und Felix Kleinhaus
- 1996** Gründungsmitglied der IFN (Initiative Furniere + Natur)
- 2000** Erweiterung der Lagerfläche in Karlsruhe um 3.000m² auf insgesamt 10.000m²
- 2003** Zertifizierung des Betriebes in Karlsruhe nach FSC
- 2004** Zertifizierung der Furnier-Zusammensetzerei in Eschelbronn nach ISO 9000 ff
- 2005** Produkteinführung von fleece'n'flex
- 2006** Axel Groh und Rolf Loose-Leonhardt werden zu Geschäftsführern ernannt. Produkteinführung der Exklusiv-Kollektion „One-of-a-Kind“.
- 2007** Einstellung der Furnierproduktion im Furnierwerk Rheinfelden/Schweiz.
- 2008** Zertifizierung des Betriebes in Karlsruhe nach PEFC
- 2009** Produkteinführung von EASiWOOD und von hochwertigen Furnierverstärkungsvliesen sowie Fingerfuge- und Stumpffuge-Klebebändern.
- 2011** Produkteinführung von Faltofurnier





Empfangstheke mit Zircote bei Schorn & Groh

BESONDERE FURNIERE – HEUTE: ZIRICOTE

Holzart / Handelsname(n):

Zircote

Botanische Bezeichnung:

Cordia dodecandra

Charakter/Farbe:

Bräunlicher Farbton mit hellerem Bereich und stark abgesetzten schwarzen Linien. Oftmals mit dekorativem gelbem Splint. Aufgrund der lebhaften Struktur zeigen sich längliche bis wolkenartige Formen, die deutlich an Palisander erinnern.

Hauptvorkommen:

Mittelamerika, von Mexiko bis Nicaragua

Wissenswertes:

Die Zircote ist eine in Mittelamerika heimische Laubbaumart aus der Gattung der Kordien (Cordia) in der Familie der Raublattgewächse (Boraginaceae). Ihr hartes Holz wird häufig als Klangholz für Musikinstrumente verwendet.

Verwendung:

Musikinstrumente, hochwertiger und exklusiver Innenausbau

Verfügbarkeit: ■■■■

Preisgruppe: ■■■■



Aktionskünstler Prochaska: „Mit Hilfe des lärmenden Handwerkzeuges erschrecke ich das Holz so sehr, dass es freiwillig seine Form preisgibt.“

(Fortsetzung von Seite 1)

Schorn & Groh beschäftigt etwa 80 Mitarbeiter. Auch heute noch spielen die Gründerfamilien eine große Rolle: Axel Groh ist Geschäftsführer, Peter Schorn im Vertrieb der Niederlassung Eschelbronn, Michael Schorn, Mitgesellschafter der SG Immobilienfirma, hat maßgeblich die Investitionen für den Umbau mit unterstützt.

Marketingleiterin Liljana Groh erinnerte an die Anfänge des Unternehmens in der 60er Jahren: „1961 – noch bevor die Hippies in Woodstock tanzen und die große Freiheit feiern – gründen Herbert Schorn und Albrecht Groh einen Furnierhandelsbetrieb

im beschaulichen badischen Karlsruhe“. Zahlreiche Fotos aus der damaligen Zeit sorgten für Spaß bei den Gästen, zumal auch ehemalige Mitarbeiter zu den Gästen gehörten und viele Mitarbeiter schon seit Jahrzehnten im Betrieb arbeiten.

Höhepunkt des Abends war die Show des Karlsruher Aktionskünstler und Holzsägekomponisten Guntram Prochaska. Er zauberte in einer knappen halben Stunde aus einer über 300 Jahre alten Eiche eine Skulptur, die in Zukunft die Besucher auf dem Gelände von Schorn & Groh begrüßen wird.

Der Slogan „The Art of Nature“ findet in seiner Kunst die perfekte Bestätigung. Ein überdimensionales über 50 m² großes Wandplakat mit dem Slogan rundet den neuen Außenaustritt des Unternehmens ab.

